

Danksagung

Herrn Prof. Dr. L. H. Wieler danke ich sehr herzlich für die Überlassung des Themas, für seine stets freundliche, verständnisvolle und motivierende Unterstützung sowie für seine jederzeit gewährte ausgezeichnete fachliche Betreuung ebenso wie für seine Gesprächsbereitschaft während der Durchführung der Experimente und der Abfassung der Arbeit.

Besonderer Dank gebührt Frau Dr. Antina Lübke-Becker für die auf allen Ebenen hervorragende Betreuung. Aufgrund ihres ausgezeichneten Fachwissens hat sie wesentlich dazu beigetragen, dass auch kritische Phasen der Arbeit bewältigt werden konnten.

Allen Mitarbeitern des Instituts für Mikrobiologie und Tierseuchen der FU Berlin sei für die Unterstützung sowie die gute Atmosphäre, die geprägt war von konstruktiver Zusammenarbeit, gedankt. Für die absolut unverzichtbare Hilfe im Labor möchte ich mich bei Frau Sabine Kießling herzlich bedanken, sowie bei den Mitarbeitern der diagnostischen Abteilung für die Unterstützung bei der oft nervenaufreibenden Biotypisierung der Untersuchungs-Stämme. Peter Schwerk danke ich besonders für seine ständige Hilfsbereitschaft und Unterstützung in computertechnischen Angelegenheiten.

Bei den Mitarbeitern der Mologen AG in Berlin möchte ich mich herzlich bedanken für ihre Unterstützung bei den Klonierungsarbeiten. Während meines mehrmonatigen Aufenthaltes bei der Mologen AG habe ich entscheidende Grundlagen molekularbiologischer Arbeitstechniken lernen dürfen.

Bei Herrn Prof. Dr. R. Mutters und Prof. Dr. R. B. Rimler möchte ich mich sehr herzlich für die freundliche Überlassung von zahlreichen *Pasteurella*- und *Mannheimia*-Isolaten bedanken, ohne die die Bearbeitung wesentlicher Fragestellungen in dieser Arbeit nicht möglich gewesen wäre.

Schließlich ist es mir ein besonderes Anliegen, mich bei den Personen von ganzem Herzen zu bedanken, die in den letzten Jahren durch ihre ausdauernde Unterstützung wesentlich dazu beigetragen haben, dass diese Arbeit überhaupt zustande gekommen ist. Namentlich möchte ich vor allem meinen Geschwistern Hildegard, Maria und Hubert, meiner Freundin Traute Janssen und auch Herrn Prof. Dr. L. H. Wieler danken.